

# JAM startet neue Website

**MOERS** (LF) Ursprünglich war die Website schon 2010 fertig. Doch dann verstarb die Vorsitzende und Leiterin des Vereins „Jugend und Arbeit in Moers“ (JAM), Viola Puggell. Ihre Nachfolgerin in dem Ein-Frau-Büro, Annette Beckers, geht mit dem Projekt jetzt ans Netz.

Die Internetseite [www.dbwb.de](http://www.dbwb.de) richtet sich an Anbieter und Sucher von Ausbildungsplätzen im Kreis Wesel. „DBWB“, das heißt „Durchblick im Wunschberuf“ und ist der erste Teil des Titels des Projekts. „Ziel ist die regionale Vernetzung“, erklärt Beckers. So fördert die „Stiftung Standort und Zukunftssicherung Kreis Wesel“ auch Jam und die Internetpräsenz. Die will jetzt erst einmal reichlich gefüllt werden. Annette Beckers hat zunächst ein Schreiben an die Kreishandwerkerschaft aufgesetzt mit der Bitte um Mitarbeit, an immerhin 1800 Betriebe wendet man sich damit. „Jeder ist willkommen, alle Ausbildungsberufe“, stellt Beckers klar.

Gerade kleinere Betriebe hofft man anzusprechen. Wer einen freien Ausbildungs- oder Praktikumsplatz anbieten möchte, kann dies einfach über ein Formular auf der Website tun. Auch kostengünstige Hilfe für Unternehmen, die sich erst eine eigene Internetpräsenz erstellen möchten, bietet JAM an.

Weiter heißt das Projekt nämlich „Chancen für Jugendliche und Unternehmen am Niederrhein“. Unternehmen unterstützen das Projekt auch selbst maßgeblich. Zu den Gründern von JAM gehören das Autohaus Franken, in dessen Räumlichkeiten Beckers ihr Büro hat von dem aus sie die Geschicke des Vereins leitet, ebenso Dr. Oetker in Moers. Aber auch der IMBSE, das CJD-Berufsbildungswerk, die Agentur für Arbeit, sowie die Justus-von-Liebig-Schule und die Anne-Frank-Gesamtschule. Es können sich sowohl Ausbildungsbetriebe mit Foto und Text präsentieren, als auch Jugendliche mit ihrem Stellengesuch.